

# Statistischer Jahresbericht 2013

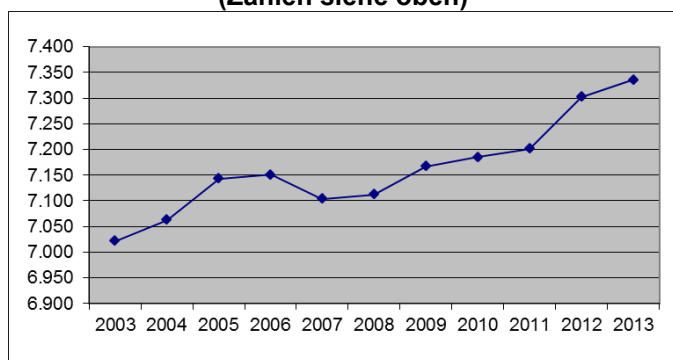
## GESAMTEINWOHNERZAHL

am 31.12.2003	=	7.022
am 31.12.2004	=	7.063
am 31.12.2005	=	7.143
am 31.12.2006	=	7.151
am 31.12.2007	=	7.104
am 31.12.2008	=	7.112
am 31.12.2009	=	7.167
am 31.12.2010	=	7.185
am 31.12.2011	=	7.201
am 31.12.2012	=	7.302
am 31.12.2013	=	7.336

Davon 76 mit Nebenwohnsitz

Zuzüglich 208 Angehörige der US-Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht.

## Einwohnerentwicklung 2003 bis 2013 (Zahlen siehe oben)



WOHNBEVÖLKERUNG	2013	2012	2011
<b>Gesamt</b>	<b>7.244</b>	7.163	7.067
Deutsche	6.585	6.484	6.506
Ausländer	659	679	561
Männliche Personen	3.619	3.538	3.479
Weibliche Personen	3.625	3.625	3.588
evangelischen Glaubens	2.462	2.490	2.546
katholischen Glaubens	2.479	2.490	2.510
Sonst. Glaubensgemeinschaften	2.303	2.183	2.011

**Einwohner** = alle natürlichen Personen, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, gleichgültig, ob mit Haupt- oder Nebenwohnsitz.

**Wohnbevölkerung** = alle natürlichen Personen, die in Reilingen mit Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind. Nicht berücksichtigt sind so genannte „Altfälle“ (Zuordnung nach altem Melderecht vor 1983) und Angehörige der US-Streitkräfte, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, für die jedoch keine Meldepflicht besteht.

ALTERSSTRUKTUR Wohnbevölkerung	2013 männl.	2013 weibl.	2013 Gesamt
bis 5 Jahre	191	165	356
6 bis 14 Jahre	301	250	551
15 bis 17 Jahre	134	125	259
18 bis 64 Jahre	2.369	2.276	4.676
65 Jahre und älter	624	778	1.402

Unter den Ausländern sind 62 Nationalitäten vertreten:

Nationalität	2013	2012	2011
Afghanen	7	1	1
Ägypter	2	0	0
Algerier	2	2	0
Amerikaner *	34	28	27
Australier	1	0	0
Belgier	3	0	0
Bosnier	17	12	14
Brasilianer	5	3	3
Briten	11	12	13
Bulgaren	4	11	12
Chilenen	1	1	1
Chinesen	9	8	5
Dänen	2	3	2
Ehemalige Serben	26	17	23
Finnen	7	1	1
Franzosen	23	9	8
Georgier	1	1	2
Griechen	44	27	28
Inder	4	3	3
Iraner	3	0	0
Iren	3	1	1
Isländer	1	1	2
Italiener	65	38	34
Japaner	5	2	2
Kasachen	52	4	4
Kenianer	1	1	2
Kirgisen	1	0	0
Kosovaren	6	2	4
Kroaten	5	4	5
Laoten	1	0	1
Letten	5	6	3
Libanesen	4	1	1
Litauer	8	1	5
Makedonier	3	2	2
Marokkaner	9	7	7
Montenegriner	7	6	5
Niederländer	8	8	6
Nigerianer	2	0	0
Österreicher	13	11	14
Panamaer	1	1	0
Peruaner	2	0	0
Philippiner	6	1	2
Polen	121	77	58
Portugiesen	14	14	11
Rumänen	147	109	38
Russen	52	7	8
Schweden	1	0	0
Schweizer	6	3	3
Serben	12	7	6
Slowaken	5	4	5
Sonst. asiat. Staaten	1	1	0
Spanier	20	11	13
Südafrikaner	1	1	0
Syrer	2	0	1
Thailänder	15	8	8
Tschechen	2	1	1
Tunesier	3	1	1
Türken	249	179	187
Ukrainer	13	4	4
Ungarn	23	11	11
Usbeken	2	0	0
Venezolaner	1	0	0

\* (ohne Angehörige der US- und der kanadischen Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht)

## Gemeinde verzeichnet stabiles Wachstum Zensus ohne gravierende Folgen für die Einwohnerstatistik

In Baden-Württemberg gibt es wieder mehr Einwohner. Seit dem Zensus im Jahr 2011 ist die Zahl der im Land lebenden um rund 111.000 Menschen gestiegen. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes konnten von 44 Stadt- und Landkreisen 36 ihre Einwohnerzahl bis Mitte des vergangenen Jahres steigern. Grund sei „eine beachtliche Zuwanderung in den Südwesten“, hieß es.

Auch in Reilingen nimmt die Bevölkerungszahl seit Jahren zu. Von einem prognostizierten Rückgang als Folge des demografischen Wandels ist bislang nichts zu erkennen. Die Bevölkerungsstatistik weist zum Jahresende 2013 ein neues Allzeithoch aus. 7.244 Einwohner haben unsere Gemeinde zum Lebensmittelpunkt bestimmt. Das sind 81 mehr als im Jahr zuvor, 424 mehr als noch zum Beginn des neuen Jahrtausends. 2005 war erstmals die magische Zahl 7.000 überschritten worden.

Bei der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung holen die männlichen Bewohner weiter kräftig auf. Das starke Geschlecht liegt mittlerweile nahezu gleichauf mit den weiblichen Bewohnern. 3.619 Männer (VJ 3.538) stehen 3.625 Frauen (VJ ebenso 3.625) gegenüber.

Auf stabilem Niveau bewegt sich weiterhin der Anteil ausländischer Bewohner. 659 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben eine andere Nationalität, 20 weniger als noch im Vorjahr. Ihre Staatsangehörigkeit verteilt sich auf 62 Nationen. Diesen relativ hohen statistischen Wert verdankt die Gemeinde in erster Linie der konstanten Zahl meldepflichtiger Erntehelfer aus Osteuropa.

Bis 2015 werden die Militärstandorte der Amerikaner auch in unserer Region aufgegeben. Noch aber sorgen die nicht meldepflichtigen Angehörigen der US-Streitkräfte dafür, dass unsere statistische Einwohnerzahl um weitere 208 Bewohner (VJ 218) höher ausfällt und mit tatsächlich 7.452 (VJ 7.381) anzusetzen ist.

Nach einer neuen Studie der Bertelsmann Stiftung wird der Anteil der Hochbetagten bis 2030 bundesweit um fast 60 Prozent ansteigen. Diese Entwicklung zeichnet sich schon seit Jahren auch in Reilingen ab. In unserer Gemeinde leben aktuell 1.869 Personen, die 60 Jahre und älter sind (VJ 1.742). Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 25,8 Prozent. Diese Altersgruppe setzt sich zusammen aus 1.026 Frauen und 843 Männern.

Älteste Bewohnerin ist Frau Erika Bild. Sie konnte am 07. Dezember ihren 99. Geburtstag feiern. Ältester Bürger ist Johann Stroh, der am 12. Dezember 93 Jahre alt wurde.

Dem gegenüber geht die Zahl der unter 18jährigen weiter beständig zurück. Zum Jahresende 2013 waren es 1.166 Kinder und Jugendliche (VJ 1.235).

Unausgeglichen bleibt nach wie vor auch die Bilanz bei der Gegenüberstellung der Geburten und Sterbefälle. 52 Jungen und Mädchen haben in Reilingen im zurückliegenden Jahr das Licht der Welt erblickt (2012 = 53, 2011 = 56, 2010 = 54).

Verstorben sind 61 Reilingerinnen und Reilinger (2012 = 79, 2011 = 75, 2010 = 73).

Allein das Plus an neu Hinzugezogenen sorgt dafür, dass das Geburtendefizit ausgeglichen werden kann. Insgesamt gesehen hat Reilingen im Jahr 2013 auch den rechnerischen Verlust von 23 Personen als Folge des Zensus, also einer bundesweiten Volkszählung, durchaus gut verkraftet.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG	2013	2012	2011
Veränderung Personen	<b>+106</b>	+96	+10
Zuzüge	<b>866</b>	1.315	763
Wegzüge	<b>751</b>	1.196	734
Geburten	<b>52</b>	53	56
Sterbefälle	<b>61</b>	79	75

## EINBÜRGERUNGEN

Im Jahr 2013 haben insgesamt 7 ausländische Mitbürger verschiedener Nationalitäten die deutsche Staatsangehörigkeit beantragt (Vj. 9). Eingebürgert wurden 5 (Vj. 7) ausländische Mitbürger.

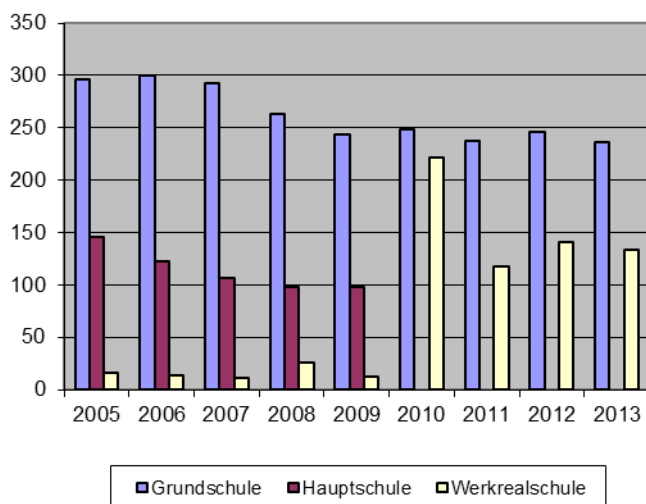
KRAFTFAHRZEUGE	2013	2012	2011
Gesamt	<b>5.125</b>	5.065	4.987

## FERIENPROGRAMM

2013 fanden im Rahmen der Ferienprogrammaktion 33 (Vj. 33) Veranstaltungen statt. Daran haben 172 Kinder teilgenommen (Vj. 187).

SCHULSTATISTIK	Schüler	Vj.	Klassen	Vj.
Grundschule	236	246	12	12
Hauptschule	0	0	0	0
Werkrealschule	134	141	7	6
<b>Gesamt</b>	<b>370</b>	<b>387</b>	<b>19</b>	<b>18</b>
davon Aussiedler	0	0		
davon Ausländer	68	60		
Kernzeitbetreuung	102	90		
Flexible Nachmittagsbetreuung	35	30		
Zusätzliche Nachmittagsbetreuung	4	3		

## Entwicklung der Schülerzahlen



## AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzungen	2013	2012	2011
Öffentlich	<b>11</b>	11	11
nichtöffentlich	<b>11</b>	11	11
Tagesordnungspunkte			
öffentlich	<b>123</b>	122	132
nichtöffentlich	<b>69</b>	60	59
<b>Gesamt</b>	<b>192</b>	182	191
Bürgerversammlungen	<b>1</b>	0	0
Ausschuss für Umwelt und Natur/AK Lokale Agenda	<b>0</b>	0	0
Kindergartenausschuss	<b>0</b>	0	0

Kultur-, Sozial-, Hallen- und Sportausschuss	0	0	1
Techn. Ausschuss	9	10	11
Verwaltungsausschuss	11	11	11
Umlegungsausschuss	0	0	1

GEMEINDEBEDIENTETE	2013	2012	2011
Beamte	8	9	7
davon in Elternzeit	1	1	0
davon Auszubildende	0	1	0
Beschäftigte	47	46	47
davon Vollzeitbeschäftigte	31	30	31
davon in Elternzeit	0	1	0
davon Altersteilzeit	1	1	1
davon Teilzeitbeschäftigte	8	7	8
davon Auszubildende	1	1	1
davon geringf. Beschäftigte	6	6	6

Die Ergebnisse der **FINANZVERWALTUNG**:

STEUERAUFKOMMEN	Euro
<b>Gesamt 2013</b>	
2013	2.233.598,83
2012	2.632.427,21
<b>Grundsteuer A</b>	
2013	35.906,57
2012	15.522,83
<b>Grundsteuer B</b>	
2013	738.564,93
2012	728.509,26
<b>Gewerbsteuer</b>	
2013	1.405.544,01
2012	1.849.975,12
<b>Hundesteuer</b>	
2013	30.805,00
2012	29.825,00
<b>Vergnügungssteuer</b>	
2013	22.778,32
2012	8.640,00

#### HUNDEHALTUNGEN

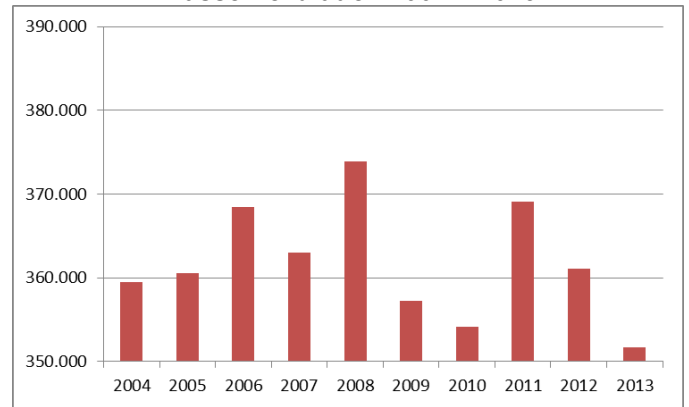
Zum 31.12.2013 waren in unserer Gemeinde 436 Hundehaltungen mit 481 Hunden registriert (2012 = 435/476, 2011 = 415/453).

#### WASSERLIEFERUNG

Die gesamte Wasserlieferung des Zweckverbandes Wasserversorgung Südkreis Mannheim belief sich auf **366.913 m<sup>3</sup>** (2012 = 383.379 m<sup>3</sup>, 2011 = 383.858 m<sup>3</sup>, 2010 = 374.527 m<sup>3</sup>, 2009 = 382.868 m<sup>3</sup>).

**2013** wurden **351.697 m<sup>3</sup>** verbraucht (2012 = 361.076 m<sup>3</sup>, 2011 = 369.089 m<sup>3</sup>, 2010 = 354.156 m<sup>3</sup>, 2009 = 357.255 m<sup>3</sup>).

#### Wasserverbrauch 2004 – 2013



Folgende **VORGÄNGE** wurden im vergangenen Kalenderjahr bearbeitet:

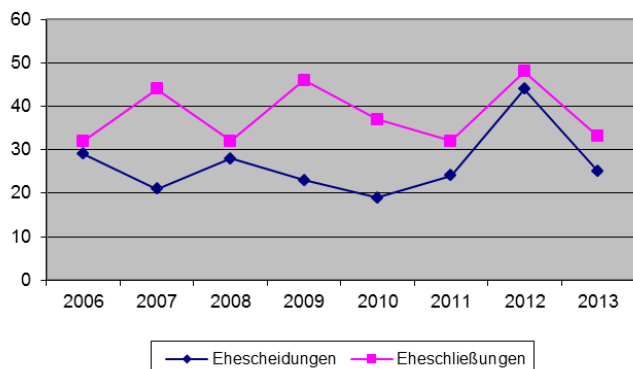
ORDNUNGSWESEN	2013	2012	2011
Polizeiliche Führungszeugnisse	253	249	231
Führerscheinanträge	150	138	137
Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	22	18	19
Gewerbean-, ab- und -ummeldungen	347	259	268
Fischereischeinanträge	25	20	27
Eingegangene Fundsachen	96	76	124
davon Fahrräder	26	16	38
zurückgegebene Fundsachen an Eigentümer bzw. Finder (bei Ablauf der Aufbewahrungsfrist)	24	23	44
davon Fahrräder	7	2	9
verlorene oder entwendete Gegenstände	25	31	36

SOZIALWESEN	2013	2012	2011
Wohnberechtigungsscheine	6	5	9
Miet- und Lastenzuschussanträge	71	68	119
Rundfunkgebührenbefreiungen	108	101	104
Schwerbehindertenausweise	158	130	154
Elterngeldanträge	53	63	59
Beratungsgespräche SGB II	98	90	80
Anträge auf Leistungen nach dem SGB II/ALG II	12	15	12
Anträge auf einmalige Leistungen SGB II	26	41	39
Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII	63	35	59
Anträge auf einmalige Leistungen nach dem SGB XII	15	20	16
Anträge auf Übernahme der Kindergartenbeiträge	31	41	38
Anträge auf Unterhaltsvorschussleistungen	19	25	16
Anträge auf Leistungen für Bildung und Teilhabe	19	0	0
Gutscheine für den Landesfamilienpass	19	0	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort		1.225	1.185
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort		2.747	2.727
Berufseinpender		839	797
Berufsauspendler		2.361	2.339
Arbeitslose	159	149	151

<b>RENTENANGELEGENHEITEN</b>	<b>2013</b>	2012	2011
Kontenklärungsanträge	<b>58</b>	56	52
Rentenanträge	<b>84</b>	63	73
Landwirtschaftliche Alterskasse	<b>1</b>	2	2

<b>STANDESWESEN</b>	<b>2013</b>	2012	2011
Geburten	<b>52</b>	53	56
davon in Reilingen	<b>0</b>	2	0
Sterbefälle	<b>61</b>	79	75
davon in Reilingen	<b>44</b>	37	42
Eheschließungen	<b>33</b>	48	32
davon in Reilingen	<b>26</b>	30	27
Ehescheidungen	<b>25</b>	44	24
eingetr. Lebenspartnerschaften	<b>2</b>	1	0

### Eheschließungen und -scheidungen



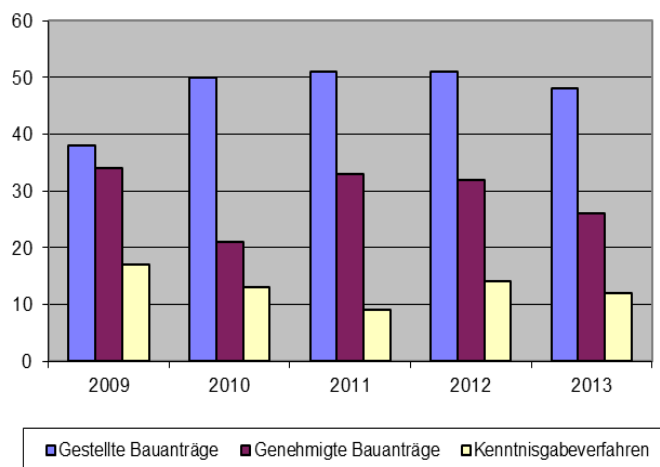
<b>GRUNDBUCHWESEN</b>	<b>2013</b>	2012	2011
Grundbuchtage	<b>45</b>	42	44
Unterschriftsbeglaubigungen	<b>85</b>	70	56
Eigentumswechsel	<b>323</b>	273	330
Hypotheken- und Grundschuld-Eintragungen	<b>126</b>	115	88
Eintragungen in II. Abteilung (Wohnrechte, Dienstbarkeiten etc.)	<b>159</b>	171	173
Eintragungen, wie Wohnungs-, Teileigentum und Erbbaurechte	<b>39</b>	32	0
Hypotheken- und Grundschuldbriefe	<b>7</b>	10	4
Vollzug von Veränderungsnachweisen	<b>16</b>	13	16
Umlegung	<b>1</b>	0	1
Sonstige Einträge und Löschungen	<b>863</b>	777	2.522
Andere Geschäfte	<b>747</b>	639	531

<b>PASSWESEN</b>	<b>2013</b>	2012	2011
Kinderausweise	<b>70</b>	89	74
vorläufige Personalausweise	<b>77</b>	85	113
vorläufige Reisepässe	<b>3</b>	5	6
neue Personalausweise	<b>550</b>	611	764
Europapässe	<b>320</b>	313	332

<b>BAUWESEN</b>	<b>2013</b>	2012	2011
Gestellte Baugenehmigungsanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	<b>48</b>	51	51
Genehmigte Bauanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	<b>32</b>	26	32

	<b>10</b>	12	14
Kennnisgabeverfahren	<b>10</b>	12	14
abgelehnte Bauanträge	<b>1</b>	3	3
Negativatteste	<b>63</b>	54	54
LKB-Darlehen	<b>2</b>	2	2
öffentliche Ausschreibungen	<b>3</b>	2	-
beschränkte Ausschreibungen	<b>8</b>	3	-

### Entwicklung der Bauanträge



### Energetisch verbessert

Die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft hat in den Wärmeschutz und die effiziente Wärmeversorgung ihres Wohnungsbestandes investiert. So wurde am Mehrfamilienhaus in der Hauptstr. 49 der komplette Dachstuhl erneuert, mit rotbraunen Ziegeln neu eingedeckt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Außerdem wurde die oberste Geschossdecke gedämmt und eine neue Heizungsanlage mit Gas-Brennwerttechnik eingebaut. Der Kostenaufwand liegt bei rund 150.000 Euro.

Im Unterdorf, dem sogenannten „Paradies“ (Hauptstr. 21/23) wurde der Gebäudebestand abgerissen. Hierfür konnten Fördergelder der Ortskernsanierung beansprucht werden.



### Bauleitplanung

Kurz vor der Sommerpause hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan „Heckenäcker, Lachensaum, Spitzgewann und Viehtrieb“ neu aufzustellen. In einer ersten Informationsveranstaltung wurden den Anwohnern die geplanten Änderungen vermittelt.



Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft konnte auch 2013 noch nicht zum Abschluss gebracht werden, da die Wohnbauflächen-ausweisung noch mit der Bedarfsberechnung in Einklang zu bringen und für den Verwaltungsraum um insgesamt 3,3 Hektar zu reduzieren war. Reilingen musste anteilmäßig seine Wohnbauflächen um 1,32 Hektar auf jetzt 10,86 Hektar zurücknehmen.

### Sanierungsbedarf

Regelmäßigen Sanierungsbedarf haben die Fritz-Mannherz-Hallen. Die mit Holz verkleidete Außenfassade musste an der Sporthalle frisch gestrichen werden. Die Außenbeleuchtung wurde auf LED-Technologie umgestellt und mehrere Bodenbeläge in den Gängen erneuert. Seit September hängt im Foyer der MZH ein Defibrillator, der bei Herzrhythmusstörungen Leben retten kann.



### Öffentliche Grünanlagen

Im Hochsommer hat der Bauhof erstmals externe Hilfe zur Pflege der öffentlichen Grünanlagen erhalten. Mitarbeiter der Firma Integra unterstützen das Gemeindeforum bei der Bewältigung von Unkraut und Wildwuchs. Aus Gründen der Verkehrssicherheit mussten mehrere Bäume stark zurückgeschnitten werden, darunter die Weide an den Fritz-Mannherz-Hallen.



Drei riesige Pappeln am südlichen Ortsrand wurden gefällt. Sie drohten bei einem starken Unwetter auf die angrenzenden Wohngebäude zu stürzen. Auch entlang des Burgwegs konnten einige Obstbäume nicht mehr gerettet werden. Ersatzweise wurden 15 Jungbäume von alten Obstsorten angepflanzt.

Rollrasen, eine Sitzckecke und Spielgeräte für Kleinkinder laden auf dem neugestalteten öffentlichen Platz an der Leharstraße zum Verweilen ein.

### Verkehrskreisel geschmückt

Seit dem Frühjahr ist der Verkehrskreisel an der L546 mit dem Reilinger Gemeindeforum und den Wappen der bei den Partnergemeinden geschmückt. Die handgefertigten Wappen wurden aus Blech zusammenschweißt und mit buntem Splitt befüllt.



Fotos: Gemeinde